

# Lücken in der Defensive

## Pforzheim Wilddogs verlieren bei den Fighting Farmers

**Pforzheim (rn).** Die American Footballer von den Pforzheim Wilddogs haben zum ersten Auswärtsspiel der Regionalliga-Saison den langen Weg nach Montabaur zu den Fighting Farmers angetreten. Mit einer Niederlage und einem Unentschieden im Gepäck wollten die Wilddogs diesmal einen Sieg einfahren. Es sollte ein Wunsch bleiben, denn nach einem guten Start musste man sich mit 14:32 geschlagen geben.

Dabei hatte es ganz gut angefangenen. Die Defense der Wilddogs hatte ihre Hausaufgaben gemacht und sogar ein Field-Goal der Gastgeber geblockt. So dauerte es ein ganzes Viertel bis, die Gastgeber es dann doch in ihre Endzone schafften. Mit zwei Touchdown-Pässen gingen diese dann auch gleich deutlich mit 13:0 in Führung.

Doch Pforzheims Quarterback Chris Treister motivierte seine Offense aufs Neue und so zogen die Wilddogs nach. Nach einem Pass auf Jürgen Kolodziej gingen die Wilddogs mit einem 7:13-Rückstand in die Pause. Direkt nach der Pause erreichte dann auch noch Darren Harmon die Endzone der Farmers und es stand 13:14. Das waren dann aber auch schon alle Punkte aus Sicht der Wilddogs.

Von da an kontrollierte Montabaur das Spiel. Durch gute Kombination von Pass- und Laufspiel zwangen sie die

Wilddogs-Defense, Lücken zu bilden, um dann diese gezielt und erfolgreich zu nutzen. Dennoch schaffte es die Wilddogs Defense, Schlimmeres zu verhindern und so stand es am Ende 32:14 für die Gastgeber.

„Wir haben einen guten Kampf geliefert, aber am Ende gingen uns einfach die Möglichkeiten aus“, sagte Headcoach Bernd Schmitt. Auch das Wilddogs-Urgestein Thomas Zink sah es ähnlich: „Wir hatten einen kleineren Kader, da wird es hinten raus einfach eng. Da kommen Erschöpfung und auch

---

### Nächstes Spiel am 29. Mai in Weinheim

---

fehlende Spielerfahrung dann zusammen.“ Dennoch blicken die Wilddogs zuversichtlich nach vor-

ne. „Wir haben jetzt ein paar Wochen Zeit bis zum nächsten Spiel. Die bisherige Entwicklung war eine deutliche Verbesserung. Wir werden an diesen Erfolgen festhalten und unsere Schwächen weiter aufarbeiten und beseitigen“, so Defense-Captain Michael Lang.

Am 29. Mai (15.30 Uhr) geht es für die Wilddogs zum nächsten Spiel nach Weinheim. Die Weinheim Longhorns sind kein unbekannter Gegner. Vor zwei Jahren traf man noch regelmäßig in der Oberliga aufeinander. Die Wilddogs freuen sich bereits auf ein Wiedersehen und hoffen auf eine Revanche im Sepp-Herberger-Stadion, denn die letzte Begegnung dort ging verloren.